

Aus der Bau-, Kirchen- und Kunstgeschichte der Alten Kirche

**ENDE
13. JHD.**

Errichtung als mittelalterliche Kirche im früh-gotischen Stil des „Übergangs“ als westfälische Hallenkirche im Zuge der Stadtgründung in der Mitte der neuen Siedlung, wahrscheinlich gleichzeitige Erhebung als Pfarrkirche

1439

Errichtung der Vikarie St. Crucis, wenig später der Vikarie St. Nicolai

1583

Versuch der Reformation

1646

Plünderung und teilweise Zerstörung durch schwedische Truppen im Zuge des „Dreißig-jährigen Krieges“, in deren Folge Wiederherstellung der Einrichtung durch Errichtung des Hochaltars und der beiden Nebenaltäre

**17. / 18.
JHD.**

Mehrfache Brände in der Stadt ziehen auch die damalige Pfarrkirche in Mitleidenschaft

**UM
1770**

Errichtung der spätbarocken Kanzel im typischen „Grafschafter Barock“

1802

Zerstörung des Kirchendachs und größerer Teile des Kirchturms im Zuge des Stadtbrands am 31.12.1802

1810

Fertigstellung des heutigen Turmdachs

1844

Schließung des umgebenden Kirchhofs als Warsteiner Friedhof mit dem südlichen „Lukhuseken“ (altes Beinhaus)

1857

Erste hl. Messe in der neuen Pfarrkirche St. Pankratius, die ehemalige Pfarrkirche wird zur „Alten Kirche“

1921

Aufstellung des Epitaphs für die Gefallenen des 1. Weltkriegs in der Kirche, die Alte Kirche wird zur „Kriegergedächtniskirche“

1946

Weihe der drei neuen Glocken „St. Bonifatius“, „Christ-König“ und „St. Michael“

1950 / 51 Umfangreiche Außenrenovierung

1965 / 66 Restaurierung des Inneren mit Wiederherstellung des barocken Eindrucks

1985 Innenrenovierung mit Orgelweihe (1987)

2023 Umfangreiche Sanierung und Restaurierung des Kirchengebäudes



Vertreter des Arbeitskreises

Martin Dicke, Markus Gudermann, Karin Hötte, Jürgen Kösters, Dietmar Lange, Martin Scholz, Klaus Schrewe, Martin Steils, Meike Urbach

IMPRESSUM:

HERAUSGEGEBEN VON

Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius
Verantwortlich:
Pfarrer Markus Gudermann
Pfarrer-Menge-Weg 9, 59581 Warstein
Telefon 02902 989680

www.katholisch-in-warstein.de



Außenrenovierung Alte Kirche Warstein

2023 - 2024



Der Kirchenvorstand der kath. Kirchengemeinde St. Pankratius freut sich, nach erfolgreichem Abschluss der coronabedingt mehrjährigen Planungen nun endlich die zwingend notwendige Außenrenovierung der Alten Kirche realisieren und umsetzen zu können. Als eines der Warsteiner Wahrzeichen ist die Alte Kirche auf dem Stadtberg seit ihrem Bau im 13. Jahrhundert zu allererst Haus Gottes und Ort des Gebetes. Regelmäßige Gottesdienste und Messfeiern, Trauungen und Hochzeiten, Prozessionen sowie ein reges Konzertgeschehen zeugen von der spirituellen und kulturellen Lebendigkeit dieses Ortes auch in heutiger Zeit!

Weithin sichtbar ist die Alte Kirche, die Jahrhunderte lang als Pfarrkirche von Warstein den Mittelpunkt der spätmittelalterlichen Altstadt bildete ein Denkmal von herausragender geschichtlicher Bedeutung für unsere Stadt und liegt vielen Warsteinerinnen und Warsteinern am Herzen.

In diesem Flyer möchten wir Sie einladen, sich über die Renovierungsarbeiten zu informieren, wir möchten den historischen Wert der Alten Kirche aufzeigen und Sie herzlich einladen und bitten, durch Ihr Mittun und Ihre Spende diesen wertvollen Ort Warsteiner Geschichte zu erhalten und für künftige Generationen lebendig zu halten – als Haus Gottes unter den Menschen und als Wahrzeichen unserer Stadt.

Wir danken Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung.

Markus Gudermann
Pfarrer St. Pankratius Warstein

Klaus Schrewe
Geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstands

Birgit Severin
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Details zu den Sanierungsarbeiten

Die stetige Luftfeuchtigkeit in der Alten Kirche, die sichtbaren Feuchtigkeitsschäden am Sockel, sowie Putzabplatzungen am Turm veranlassten den Kirchenvorstand nach einem Ende 2017 durchgeführten Ortstermin mit dem Erzbischöflichen Generalvikariat ein Sachverständigengutachten zum Bauzustand und zu den notwendigen Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben.



Die zuständigen Sachverständigen empfahlen die Erneuerung der gesamten Schiefereindeckung; an der Konstruktion des Dachstuhls wurden umfangreiche Schäden und Risse an Auflagerpunkten sowie fehlende und gebrochene Balken sowie gelöste Holzanschlüsse festgestellt. Eine umfangreiche statische Neuberechnung war erforderlich, da erste Schäden am Mauerwerk sichtbar wurden.

Nach den eingeholten Genehmigungen konnte in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde mit der Sanierung im Juni 2023 unter der Bauleitung des Architekten Johannes-Ulrich Blecke (Warstein-Belecke) begonnen werden.



Entlastung des alten Balkenbestandes im Dachstuhl Kirchenschiff

Folgende Sanierungsarbeiten sind erforderlich:

- Zimmerarbeiten sowie Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten
- Große und kleine Turmbekrönung, Ab- und Aufbau
- Blitzschutzarbeiten sowie Maler-, Putz- und Stuckarbeiten Turm und Kirche
- Verglasungsarbeiten sowie Außenanlagen - Drainagearbeiten

Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden mit ca. 1,10 Million Euro veranschlagt; der Eigenanteil der Kirchengemeinde St. Pankratius Warstein liegt bei etwa 150.000,00 €.

Anfang Juni 2023 wurde die Kirche eingerüstet, der alte Dachschiefer vollständig entfernt, um nun (gewichtsreduziert) den Dachstuhl des Kirchenschiffes vollständig zu ertüchtigen.

SPENDENKONTO

Kath. KiGe St. Pankratius Warstein · IBAN: DE79 4146 0116 0000 3009 02 · Verwendungszweck: Spende Alte Kirche

www.katholisch-in-warstein.de

